

Oberhausen fährt jetzt auch elektrisch

In Oberhausen beginnt ein neues Kapitel der Elektromobilität. Ab dem 4. Oktober rollen zwei rein elektrisch betriebene Batteriebusse der STOAG durch die Stadt. Damit setzt die STOAG die Einführung umweltfreundlicher Technologien bei ihrer Busflotte konsequent fort. Bereits seit dem Jahr 2012 sind zwei Hybridbusse mit serieller Hybridtechnik erfolgreich im Einsatz.

„Nordrhein-Westfalen braucht zukunftsfähige Mobilitätskonzepte“, sagte NRW-Verkehrsminister Michael Groschek. „Ich freue mich, dass in Oberhausen die E-Mobilität noch stärker mit dem öffentlichen Nahverkehr vernetzt wird. Damit wird ein wichtiger Beitrag zum Erreichen der lokalen und überregionalen Klima- und Umweltschutzziele geleistet. Nur durch den Praxiseinsatz solcher neuen Technologien können notwendige Erkenntnisse für die Zukunft gewonnen werden.“



Bild: STOAG